

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für kostenpflichtige ANB-Abonnements

Diese AGB gelten ausschließlich für kostenpflichtige Abonnements zwischen der ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH und dem Abonnenten:

1. Vertragsinhalt

Geschäftsgrundlage ist die Lieferung des wöchentlich erscheinenden Amtsblattes durch kostenpflichtige Bestellung. Der Verlag hat die ihm obliegende Lieferungsverpflichtung erfüllt, sobald das Amtsblatt am vereinbarten Ort abgelegt wurde. Der Abonnent hat dafür zu sorgen, dass der Briefkasten/Zeitungsröhre ausreichend beschriftet und für den Zusteller gefahrlos zugänglich und in ausreichender Größe vorhanden ist. Die Lieferung/Zustellung wird im Regelfall durch einen ANB-Zusteller vorgenommen. Ist dies nicht möglich, den Zustellern nicht zumutbar oder wird diese Zustellart nicht gewünscht, erfolgt die Lieferung/Zustellung durch die Post, wobei dadurch entstehende Portogebühren durch den Abonnenten zu tragen sind.

2. Vertragsschluss

Das kostenpflichtige Abonnement kann schriftlich, telefonisch, per E-Mail, Fax oder auch mündlich bei vom Verlag autorisierten Personen (Gemeinde, jeder Geschäftsstelle) aufgegeben werden. Der Vertrag über den Bezug des Amtsblattes kommt durch die Bestellung des zukünftigen Abonnenten und mit der ersten Belieferung zustande. Bei telefonischer und mündlicher Entgegennahme von Bestellungen haftet der Verlag nicht für Übertragungsfehler.

3. Preis/Zahlung/Verzug

Der Bezugspreis richtet sich nach dem jeweiligen Abopreis der Gemeinden, gegebenenfalls zzgl. der durch Postzustellung zusätzlich anfallenden Kosten und kann im Rathaus bzw. bei den Geschäftsstellen angefragt werden. Änderungen des Bezugspreises sind dem Verlag vorbehalten. Die Bekanntgabe erfolgt durch Veröffentlichung in dem entsprechenden Mitteilungsblatt. Der Bezugspreis ist anteilig jährlich im Voraus zu entrichten. Die Zahlung kann durch Bankeinzug oder per Rechnungsstellung erfolgen. Die Abonnementgebühren sind im Voraus fällig. Der Abonnent verpflichtet sich zum Zeitpunkt der Abbuchung, eine ausreichende Deckung seines Kontos zu gewährleisten. Rechnungslastschriften werden grundsätzlich dem Abonnenten mit den dadurch entstehenden Kosten in Rechnung gestellt. Bei Zahlungsverzug ist der Verlag berechtigt, nach Mahnung und Nachfristsetzung den Liefervertrag fristlos zu kündigen.

4. Bezug des Amtsblattes durch Postversand/Preis

Bei dieser Bezugsart wird das Amtsblatt im Einzelabonnement im Postversand an den entsprechenden Bezieher verschickt. Die Gefahr der Lieferung geht ab Übergabe der Ausgabe an das zuständige Briefzentrum auf den Bezieher über. Es wird dem Bezieher je Abonnement das Grundabonnement zzgl. Bearbeitungsgebühr je Ausgabe und die anfallenden Portokosten in Rechnung gestellt. Die Rechnungsstellung erfolgt sofort und ist 30 Tage nach Erhalt zur Zahlung fällig.

5. Kündigung/Abbestellung

Abbestellungen können ausschließlich zum 31.12. eines Jahres ausgesprochen werden. Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen zum 31.12. eines jeden Jahres. Die Kündigung muss schriftlich, d.h. dem Verlag in Textform (hierfür ausreichend z.B. E-Mail, Telefax, eingescannte PDF) vorliegen. Andere Laufzeiten sind nur nach ausdrücklicher Vereinbarung mit dem Verlag möglich. Später eingehende Abbestellungen werden zum darauffolgenden Jahresende berücksichtigt. Eine evtl. Rücküberweisung eines Teilbetrages erfolgt nicht. Unterbleibt eine Kündigung, verlängert sich der Abonnementvertrag auf unbestimmte Zeit und ist dann wie im vorgehenden Absatz beschrieben, kündbar.

6. Regionale Ausgabe

Innerhalb des gesamten Verbreitungsgebietes wird nur die Ausgabe zugestellt, die örtlich den Wohnsitz des Abonnenten abdeckt. Abweichungen sind nur in Ausnahmefällen und in direkter Absprache mit dem Verlag möglich. Hierdurch entstehende Kosten (Porto, Bearbeitungsgebühren etc.) werden gegenüber dem Abonnenten in Rechnung gestellt.

7. Umbestellung/Änderungen

Umbestellungen, befristete Ab- und Zugänge, Änderungswünsche zur Änderung der Bezugsart, Zahlungsart oder Straßenänderungen müssen dem Verlag mindestens eine Woche vorher mitgeteilt werden. Kurzfristige Änderungswünsche sind nach direkter Absprache mit dem Verlag abzuklären.

8. Zustellmängel

Mängel in der Zustellung des Amtsblattes sind unverzüglich zu melden. Unsere Haftung beschränkt sich auf den Ersatz des Wertes der nicht zugestellten Ausgabe.

9. Datenschutz

Die Vertragsdaten werden im Rahmen des Auftrages gemäß Art. 6 Abs. 1 S.1 a) und b) der DSGVO gespeichert und verarbeitet. Verantwortlich hierfür ist die ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg. Zur Durchführung von Service-, Abrechnungsleistungen, Marketingaktionen und Anzeigenakquise werden die Daten an unternehmensinterne Gesellschaften weiter gegeben. Sie können jederzeit der Verarbeitung Ihrer Daten durch Nachricht in Textform an die ANB Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH, Marlemer Str. 9, 77656 Offenburg oder per E-Mail an datenschutz@reiff.de widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter www.anb-reiff.de/datenschutz/.

10. Salvatorische Klausel

Soweit Bestimmungen unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften.

11. Widerrufsbelehrung

Sofern Sie Verbraucher sind, steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Widerrufsfrist beträgt hierfür 14 Tage ab Erhalt des ersten Amtsblattes. Die Widerrufsbelehrung hierüber finden Sie nachfolgend. Sofern Sie ein Abonnement bestellt haben, verzichten wir auf die Rücksendung der von Ihnen bereits erhaltenen Ausgaben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlemer Str. 9

77656 Offenburg

E-Mail: anb.leserservice@reiff.de

Fax: 07 81 / 504 - 14 69

Tel.: 07 81 / 504 - 55 66

mittels eindeutiger Erklärung in Textform (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das Muster-Widerrufsformular, welches zum Download unter www.anb-reiff.de/abowiderruf bereit steht, verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht besteht nur für Verbraucher i.S.d. § 13 BGB, also für jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Stand: 1. Januar 2021,
Änderungen vorbehalten.